

# THEATER BREMEN

Frank Schümann  
Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Tel 0421 3653-210 oder -224  
Fax 0421 3653-922  
fschuemann@theaterbremen.de  
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

14.03.2014

Premiere im Musiktheater

## „Juliette“

**Bohuslav Martinůs surrealistische Oper in der Inszenierung von John Fulljames – Premiere am Samstag, den 29. März um 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz**

Mit „Juliette“ findet am Samstag, den 29. März um 19.30 Uhr bereits die fünfte Musiktheaterpremiere dieser Spielzeit statt. Das selten gespielte Werk des tschechischen Komponisten Bohuslav Martinů wird in der Inszenierung von John Fulljames im Theater am Goetheplatz zu sehen sein. Die musikalische Leitung übernimmt Clemens Heil.

Bohuslav Martinů übernahm für seine zwischen 1935 und 1937 komponierte Oper die Handlung des Schauspiels „Juliette“ von Georges Neveux. Der Buchhändler Michel kehrt drei Jahre nach seinem ersten Aufenthalt in eine kleine Stadt am Meer zurück. Er ist auf der Suche nach einer jungen Frau, die er bei seinem letzten Besuch an ihrem Fenster singen gehört hat und deren Lied er seither nicht vergessen kann. Bald stellt sich heraus, dass die Einwohner der Stadt kein Gedächtnis haben. Auch Juliette, so der Name der Ersehnten, die er tatsächlich ausfindig macht und die sogar versichert ihn wiederzulieben, hat keinerlei Erinnerung. Als es über die daraus zwangsläufig resultierenden Missverständnisse zu einem Streit kommt und sie sich von ihm zurückzieht, schießt Michel auf Juliette. Ob er sie getroffen hat, wird er niemals herausfinden. Von den Bewohnern der Stadt vor ein Tribunal gestellt, verliert sich Michel immer tiefer in eine surreale Traumwelt, in der sich seine vermeintlich verlässliche Realität nach und nach auflöst.

Der Tenor Hyojong Kim wird sich als Michel auf der Suche nach Nadja Stefanoff in der Titelpartie begeben. Der tschechische Komponist Bohuslav Martinů gehört zu den wichtigsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Die Musik, die er für „Juliette“ geschrieben hat, ist transparent, gleichzeitig reich an Klangfarben und sehr sprachorientiert.



# THEATER BREMEN

Regisseur John Fulljames und sein Team werden von einem realistischen Bühnenraum ausgehen und sich immer tiefer in surreale Ebenen der Träume begeben.

John Fulljames studierte am Christ's College in Cambridge und ist heute Teil der Künstlerischen Leitung und Assistent des Intendanten am Royal Opera House in London. Er inszenierte unter anderem an der Opéra de Lyon, der Opera North in Leeds sowie der Griechischen National Oper. Fulljames' Inszenierung von Kurt Weills „Street Scene“ am Young Vic 2008 gewann den Preis Best Musical bei den Evening Standard Awards. Bereits im letzten Jahr war er als Regisseur von Oliver Knussens „Wo die Wilden Kerle wohnen“ am Theater Bremen zu Gast.

**Premiere: 29. März 2014, 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz**

Regie: John Fulljames  
Musikalische Leitung: Clemens Heil  
Ausstattung: Johanna Pfau  
Video: Ian William Galloway  
Choreographie: Jacqueline Davenport  
Chor: Daniel Mayr  
Dramaturgie: Ingo Gerlach

Mit: Wolfgang von Borries, Christian-Andreas Engelhardt, Lusine Ghazaryan, Ricarda Gross, Christoph Heinrich, Hyojong Kim, Tamara Klivadenko, Loren Lang, Ulrike Mayer, Irina Ostrovskaja, Karin Robben, Nadja Stefanoff, Patrick Zielke

Weitere Termine unter [www.theaterbremen.de](http://www.theaterbremen.de)

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, [fschuemann@theaterbremen.de](mailto:fschuemann@theaterbremen.de), 0421-3653-210

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

